



Nachwuchsmannschaften des TuS Tarmstedt holen sich Herbstmeistertitel



Hauke Stuckenschmidt, Yannis Reitzner, Noah Klose, Abraham Schäfer und Andre Arnholz



Bennet Bruns, Svea Bruns, Paul Kurig und Nele Burfeind

Im Jugend und Schülerbereich der Tischtennisabteilung des TuS Tarmstedt konnten große Erfolge erzielt werden. Die erste Jugendmannschaft, sowie die zweite B-Schülermannschaft und die A-Schülermannschaft wurden Herbstmeister. Die Jugendmannschaft trat in ihrem letzten Spiel gegen Sottrum was man mit 7:2 gewann, mit Svea Bruns, Bennet Bruns, Paul Kurig und Nele Burfeind an. Die Herbstmeisterschaft wurde mit 13:1 Punkten souverän erzielt. Die zweite B-Schüler konnte in der Aufstellung Hauke Stuckenschmidt, Yannis Reitzner, Noah Klose, Abraham Schäfer und Andre Arnholz durch ein 7:1 gegen Basdahl sich den Herbstmeistertitel erspielen. Mit 14:0 Punkten konnte man die erste Vertretung des TuS auf Platz 2 verweisen. Die erste Vertretung spielte die Hinserie in der Aufstellung: Leo Segmüller, Matthias Grund, Anna Koslow und Lukas Mahnken. In der Rückrunde wird eine ähnlich enge Partie wie das 7:5 im Hinspiel erwartet. Die Meisterschaft geht also nur über den TuS Tarmstedt. Die A-Schüler wurden ebenfalls Herbstmeister. Mit 16:0 Punkten und 56:10 Spielen wurde die Klasse souverän beherrscht. Gefolgt werden die Tarmstedter durch den TV Sottrum, die drei Minuspunkte bereits auf dem Konto haben. Lennart Lange, Ruben Seeger,

Maurice Bredemeier, Hermann Heinecke und Josea Kube steuerten zum Erfolg der Schülermannschaft des TuS Tarmstedt bei. Erfolgreichster Spieler in der A-Schülermannschaft war Lennart Lange, der ungeschlagen die Hinserie beendete. Alle drei Herbstmeistertitel wurden ohne Niederlage erzielt, was mehr als nur souverän nennen kann. Die zweite Jungenmannschaft der Tarmstedter wurde guter vierter in der Hinserie, sodass jetzt beide Jungenteams durch Platz eins und vier, in der Rückrunde der Kreisliga gegen die besten vier aus dem Norden antreten müssen. Es werden spannende Spiele erwartet und man fährt mit breiter Brust zu den nächsten Punktspielen. Der Verein, die Betreuer und vor allem die Eltern können mehr als nur Stolz auf Ihre Kids sein, denn nicht nur der Erfolg ist es, auch der Spaß und das gute Miteinander im Training und bei den Punktspielen, was die Kinder auszeichnet.